



⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 200 16 283 U 1**

⑤ Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**E 05 B 67/22**  
F 41 A 17/02

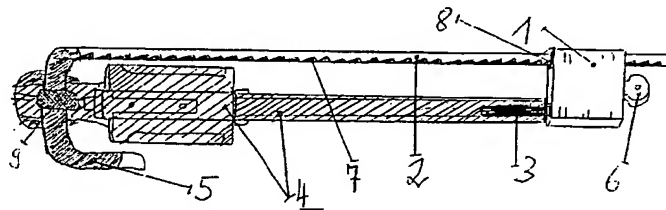
②①	Aktenzeichen:	200 16 283.7
②②	Anmeldetag:	20. 9. 2000
④⑦	Eintragungstag:	10. 5. 2001
④③	Bekanntmachung im Patentblatt:	13. 6. 2001

DE 200 16 283 U 1

⑦③ Inhaber:  
Flintrop, Frank, 87700 Memmingen, DE

⑤④ Stahlbügel in einem Bügelschloß arretiert, abfeuern von Handfeuerwaffen verhindert

⑤⑦ Stahlbügel in ein Bügelschloß arretiert, das das Abfeuern von allen Faustfeuerwaffen verhindert, wenn das um die Waffe angebracht ist  
– ist dadurch gekennzeichnet, dass ein Stahlhaken durch ein Bügelschloß geschoben, die Waffe blitzartig blockiert.



DE 200 16 283 U 1

05.05.01

## BESCHREIBUNG

STAHLBÜGEL IN EINEM BÜGELSCHLOß ARRETIERT, DAS DAS ABFEUERN VON FAUSTFEUERWAFEN VERHINDERT, WENN ES UM DIE WAFE ANGEBRACHT IST

EINE HANDFEUERWAFE KANN JEDERZEIT VON UNBEFUGTEN PERSONEN ABGEFEUERT WERDEN, WENN EINE HANDFEUERWAFE NICHT IM SAFE NICHT ERREICHBAR FÜR JEDERMANN WEGGESPERRT IST EXESTIERT KEINE SICHERUNG. NUR EINE ABZUGSSPERRE DIE AUF DEM MARKT ANGEBOTEN IST, REICHT NICHT AUS.

DER IM SCHUTZANSPRUCH 1 ANGEgebenEN ERFINDUNG LIEGT DAS PROBLEM ZUGRUNDE , EINE HANDFEUERWAFENSICHERUNG ZU SCHAFFEN, DIE DAS ABFEUERN DER WAFE DURCH UNBEFUGTE WIRKUNGSVOLL AUSSCHLIEßT. UND SCHNELL INSTALLIERBAR UND DEMONIIERBAR IST

DIESES PROBLEM WIRD MIT DEM IN SCHUTZANSPRUCH 1 AUFGEFÜHRTEN MERKMALEN (GGF. WÖRTLICHE ZITIERUNG DER MERKMALE ) GELÖST.

MIT DER ERFINDUNG ERREICHT, DAB EIN ABFEUERN DER WAFE VERHINDERT WIRD.

EINE VORTEILHAFTE AUSGESTALLTUNG DER ERFINDUNGIST IM SCHUTZANSPRUCH 2 GEBEBEN.

EIN AUSFÜHRUNGSBEISPIEL DER ERFINDUNG WIRD ANHAND FIGUR 1 UND 2 ERLÄUTERT.

DE 200 16 283 U1

- SEITE 2 -

FIGUR 1 - ERFINDUNG IST AN EINER WAFFE INSTALLIERT  
DER STAHLBÜGEL IST ARRETIERT

FIGUR 2 - DIE EINZELNEN HAUPTTEILE WERDEN GEZEIGT.

EIN STAHLBÜGEL 2 (VANADIUM), LÄNGE 45 CM BREIT AM  
HAKENENDE 15 CM / IST MIT KUNSTSTOFF UMMANTELT, UM  
ZERKRATZEN DER WAFFE ZU VERHINDERN. LÄNGE DER BÜGEL:  
LANG GENUG FÜR ALLE GÄNGIGEN LAUFLÄNGEN. HAKENENDE  
HAT CA. FRONTFORM EINES FLEISCHERHAKENS. KUNSTSTOFF-  
UMMANTELLUNG 5. AN DEM STAHLBÜGEL 2 BEFINDEN SICH  
EINRSTKERBEN 7, TIEFE 1,5 MM / : EINRASTKERBEN.  
DIE DAZU DIENEN IN EINEM BÜGELSCHLOSS EINZURASTEN,  
BÜGEL KANN NUN GANZ DURCH DAS BÜGELSCHLOSS 1 GE-  
SCHOBEN WERDEN. BÜGEL/KASTENSCHLOSS 1 IST MIT SCHLÜSSEL  
6 AB - UND AUFZUSCHLIEßEN. KASTENSCHLOSS. BREITE 7 CM  
7,5 CM HÖHE 6 CM DICKE 4 CM  
DIE HAKENSEITE DES STAHLBÜGELS 2 IST EBENFALLS MIT  
KUNSTSTOFF UMMANTELT, 5, UM DAS ZERKRATZEN DER WAFFEN-  
OBERFLÄCHE ZU VERHINDERT. DER STAHLBÜGEL 2 WIRD NUN IN D  
DAS AUFNAHMELOCH 8 - ES FÜHRT KOMPLETT DURCH DAS  
KASTENSCHLOSS - EINGESCHOBEN, DAS LAUFSTÜCK 3 WIRD  
NUN IN DEN LAUF DER WAFFE 4 EINGESCHOBEN. DER STAHLBÜ-  
GEL 2 WIRD NUN SOWEIT MIT DEM KASTENSCHLOSS 1 ZU  
ZUSAMMENGESCHOBEN, DASS SICH DIE WAFFE 4 ZWISCHEN SCHLO-  
SS 1 UND HALTEHAKEN 5 BEFINDET. UND DER HALTEHAKEN 5  
DEN HAMMER 9 DER WAFFE 4 UMSCHLIESST. DIE EINRAST-  
KERBEN 7 DES STAHLBÜGELS 2 RASTEN NUN IM SCHLOSS 1  
EIN. DIE WAFFE N IST NUN NACH ABZIEHEN DES SCHLÜSS-  
ELS 6 VÖLLSTÄNDIG GESICHERT.

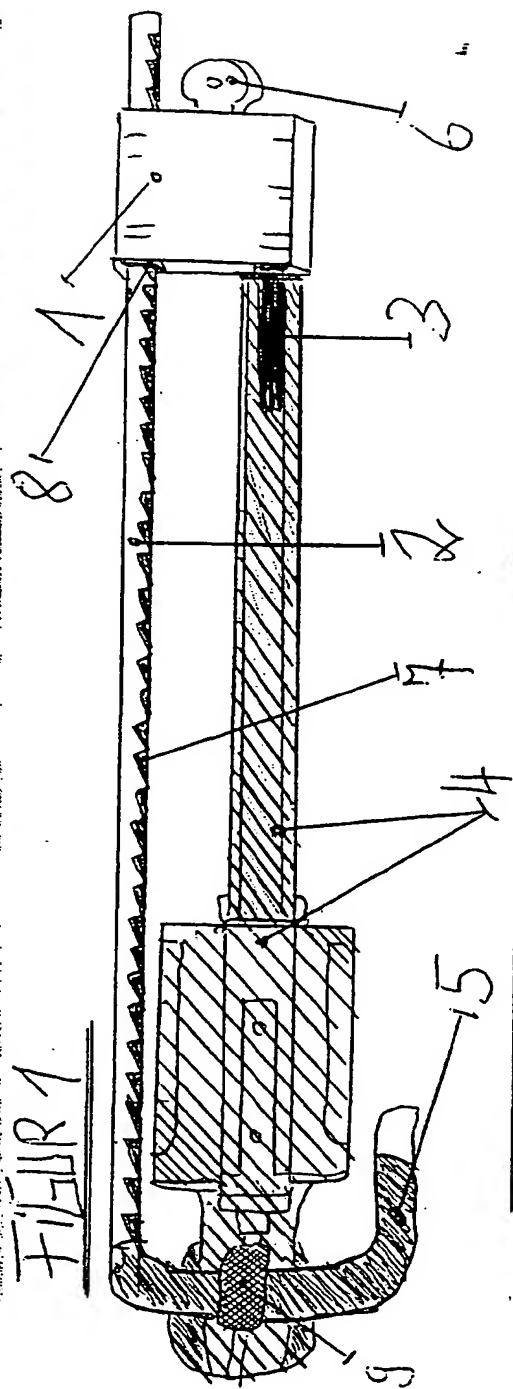
DE 200 16 283 U1

SCHUTZANSPRÜCHE  
(EINTEILIGE FASSUNG)

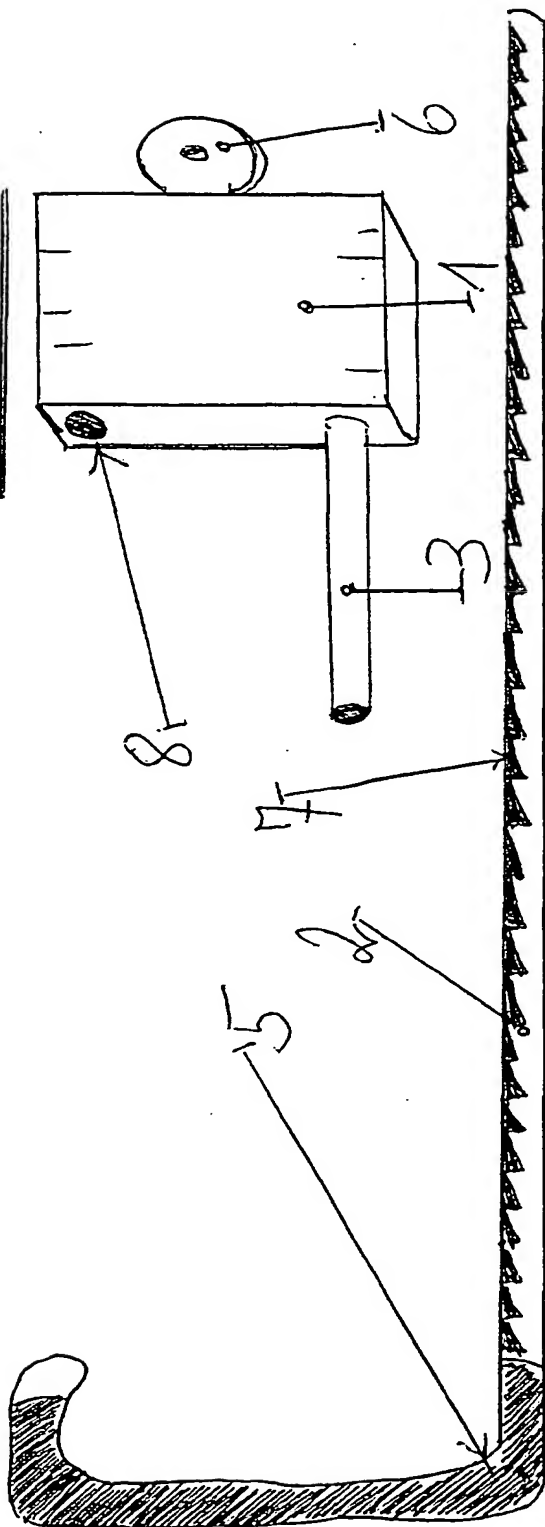
- SEITE 3 -

1. STAHLBÜGEL IN EIN BÜGELSCHLOSS ARRETIERT, DAS DAS ABFEuern VON ALLEN FAUSTFEUERWAFFEN VERHINDERT, WENN DAS UM DIE WAFFE ANGEBRACHT IST
  - IST DADURCH GEKENNZEICHNET, DASS EIN STAHLHAKEN DURCH EIN BÜGELSCHLOSS GESCHOBEN, DIE WAFFE BLITZARTIG BLOCKIERT.
2. STAHLBÜGEL IN EIN BÜGELSCHLOSS ARRETIERT, DAS DAS ABFEuern VON ALLEN FAUSTFEUERWAFFEN VERHINDERT, WENN ES UM DIE WAFFE ANGEBRACHT IST
  - GEBOGENEER STAHLHAKEN
  - KASTENSCHLOSS MIT DURCHBOHRUNG D.H. AUFNAHME FÜR STAHLHAKEN

BEST AVAILABLE COPY



FIGUR 1



FIGUR 2

IN 002 91 002 30

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**